

Vorlage		Vorlage-Nr:	BA 2/0099/WP17
Federführende Dienststelle: Bezirksamt Aachen-Eilendorf		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	25.10.2018
		Verfasser:	
Anträge / Anfragen			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
07.11.2018	Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf		

Anlage/n:

- Antrag Nirmer Narrenzunft
- Antrag Arminia Eilendorf
- Antrag GGS Brühlstraße
- Antrag KGS Birkstraße
- Antrag Seniorenzentrum
- Antrag Zukunftswerkstatt AG Wandergruppe



KG Nirmar Narrenzunft 1954 e.V.

Aachen - Eilendorf

Mitglied im BDK, AAK und RKK

KG Nirmar Narrenzunft 1954e.V.,Steinstr.25,52080Aachen

Bezirksamtsleiter
Herrn
Martin Freude
Heinrich - Thomas - Platz 1
52080 Aachen

Geschäftsführer:

Thilo Cyliax
Steinstr. 25
52080 Aachen
Tel. 0241/555409
Mob. 0163/3809391
thilo.cyliax@online.de

Aachen den 16.09.2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir, die KG Nirmar Narrenzunft 1954 e.V., haben seit 1968 eine Kindergruppe.
Also feiern wir mit unseren Kindern in dieser Session 50 Jahre Nirmar Kindergruppe.
Da unsere Trainingsanzüge für die Kinder etwas in die Jahre gegangen sind, haben wir vor neue anzuschaffen. Zur Zeit sind bei uns 20 aktive Kinder angemeldet.

Aus diesem Grund bitten wir um einen Spende in Höhe von 700,00 € vom Bezirksamt Eilendorf.

Vielen Dank für ihre Bemühungen.

Mit karnevalistischen Gruß

Thilo Cyliax
Geschäftsführer
Jugendleiter



ARMINIA EILENDORF 1919 e.V.

Johannes Kaußen – 1. Vorsitzender

Severinstr. 121 – 52080 Aachen – Eilendorf

Mobil: 0176 214 72364 – Mail: johannes.kaussen@gmx.de

Bezirksamt Aachen-Eilendorf
Herrn
Martin Freude
Frau
Elke Eschweiler
Heinrich-Thomas-Platz 1
52080 Aachen



100-jähriges Vereinsjubiläum

Aachen, den 03.10.2018

Sehr geehrter Herr Freude,

sehr geehrte Frau Eschweiler,

nicht ganz ohne Stolz und mit großer Freude dürfen wir bekannt geben, dass unser Verein, die „DJK Arminia Eilendorf“, im kommenden Jahr 2019 sein 100-jähriges Bestehen feiern wird.

Schon seit einiger Zeit sind wir im Vorstand mit der Planung dieses Festes befasst. Ein Schwerpunkt ist natürlich die Erstellung einer ausführlichen Chronik. Außerdem sind u.a. folgende Veranstaltungen vorgesehen.

Am Sonntag, den 31.03.2019, laden wir zu einer Matinee ins Pfarrheim St. Apollonia ein.

Vom 20.06.2019 bis 23.06.2019 veranstaltet unsere Fußballjugend ein großes Turnier mit benachbarten und internationalen Gastmannschaften.

Die Fußballsenioren laden die 1. Mannschaften von TSV Alemannia Aachen und dem SV Eilendorf zu einem Blitzturnier ein. Dieser Termin wird noch festgelegt.

Am Samstag, den 06.07.2019, möchte sich der Verein rund um das „Eilendorfer Vereinshaus“ präsentieren.

Die Abteilungen Badminton und Tischtennis laden zum Mitspielen in die Turnhalle Birkstraße.

Schach und Fußball bieten ein breites Programm auf dem ehemaligen Schulhof an.

Am Abend wird die Coverband „Upload“ mit Livemusik aufspielen.

Selbstverständlich werden wir zu allen Veranstaltungen noch separat informieren und einladen.

Das ganze Vorhaben bedeutet für unseren Verein natürlich einen großen finanziellen Kraftakt, und wir würden uns daher sehr freuen, wenn Sie uns bei der Umsetzung der Veranstaltungen mit ca. 2.000 Euro unterstützen könnten.

Mit freundlichem Gruß


Johannes Kaußen

Städt. Gemeinschaftsgrundschule Brühlstraße

52080 Aachen

Telefon 0241/553311 / Fax 0241/5590618

ggs.bruehlstrasse@mail.aachen.de

An die Bezirksvertretung Aachen Eilendorf
Heinrich-Thomas-Platz 1
52080 Aachen

Aachen, den 28.09.2018

Antrag auf Unterstützung des Zirkusprojektes vom 1.-5. April 2019 in der GGS Brühlstraße

Sehr geehrte Frau Eschweiler, sehr geehrte Damen und Herren!

Schon vor vier Jahren führte die GGS Brühlstraße ein Zirkusprojekt durch: Die Begeisterung bei den Kindern, den Lehrkräften und den Eltern war riesengroß und sehr nachhaltig.

Nun feiert unsere Schule im kommenden Jahr ihren 50. Geburtstag. Und natürlich sollen vor allem die Menschen das Jubiläum feiern können, für die die Schule erbaut wurde und für die ihre Schule ein zentraler Lebensort ist: Unsere Kinder, die Schülerinnen und Schüler der GGS Brühlstraße, die nun aktuell – 50 Jahre nach der Einweihung – unsere Schule besuchen.

Die vielfältigen Vorzüge eines Zirkusprojektes mit Kindern sind unbestritten:

Jedes Kind ist aktiv beteiligt, es fordert sich in kleinen Gruppen selbst heraus, wird unterstützt und gefördert, es erlebt, dass es Ungewöhnliches erlernen, Unvorstellbares meistern kann. Die Bewegungsfreude wird unterstützt, Koordination, Mut, Fein- und Grobmotorik, Konzentration, Kreativität werden gefördert. Die gemeinsame Erarbeitung der „Zirkusnummer“ in einer kleinen Gruppe, bei der jeder etwas und kaum einer alles kann, fördert die Toleranz und das soziale Lernen. Natürlich sind die Höhepunkte der Zirkuswoche die Zirkusvorstellungen selbst: Hier hat jedes einzelne Kind seinen Auftritt, jedes Mitglied der Schulgemeinschaft trägt zum Gelingen unserer gemeinsamen großen Sache bei. In einer Zirkusvorführung wachsen viele Kinder in beeindruckender Weise über sich selbst hinaus. Das Zirkusprojekt endet, das gewonnene Selbstvertrauen der Kinder nicht ...

Natürlich ist ein solches Projekt mit hohen Kosten verbunden. Deshalb führt unsere Schule Anfang Oktober 2018 auf dem Sportplatz der Arminia einen Sponsorenlauf durch, bei dem wir die Eltern, Familien und Freundesfamilien der Kinder um großzügige Unterstützung bitten. Auch unser schuleigener Förderverein hat zugesagt, das Zirkusprojekt finanziell zu unterstützen. Eine engagierte Mutter hat uns auf die Möglichkeit hingewiesen, auch bei Ihnen einen Antrag auf finanzielle Unterstützung stellen zu können. Wir würden uns ausgesprochen freuen, wenn die Bezirksvertretung Eilendorf ihre Verbundenheit mit unserer Schule durch eine Spende zum Ausdruck bringen würde.

Zu Ihrer Übersicht füge ich diesem Anschreiben den derzeitigen Stand unserer Kostenkalkulation bei. Über einen positiven Bescheid Ihrerseits würden wir uns sehr freuen!

Mit freundlichen Grüßen,


Hildegard Bodewig
Schulleiterin

Zirkuswoche vom 1. – 5. April 2019 in der GGS Brühlstraße

Kooperationspartner für die Projektwoche:

Kölner Spielcircus e.V., Am Wassermann 5, 50829 Köln

Beschreibung des Projektes:

- Die Zirkuswoche findet von Montag, den 1.4.2019 – Freitag, den 5.4.2019 statt.
- Montagsnachmittags erfolgt durch die Akteure des Kölner Spielzirkus eine 5-stündige Fortbildung, an der alle Lehrkräfte sowie die OGS-Mitarbeiterinnen und Eltern, die während der Projektwoche Kindergruppen begleiten, teilnehmen.
- Die Arbeit mit den Kindern findet in Gruppen von ca. 10 – max. 20 Kindern.
- Von Dienstag – Donnerstag finden vormittags die Workshops der Kinder statt, jede Gruppe erarbeitet in der Woche eine eigene Zirkusnummer.
- Anschließend gibt es täglich eine Nachbesprechung der Lehrerinnen/Workshop-Leitenden mit den Zirkusakteuren.
- Am Freitagnachmittag, den 5.4.2019 wird es zwei Zirkusveranstaltungen geben, so dass alle Kinder ihre einstudierten Kunststücke präsentieren können.
- Aufgrund der günstigen baulichen Voraussetzungen können die Zirkusvorstellungen in der Turnhalle der GGS Brühlstraße durchgeführt werden, d.h., dass die Kosten für ein zusätzlich zu bezahlendes Zirkuszelt eingespart werden können.

Kostenkalkulation Zirkusprojekt GGS Brühlstraße

Kosten des Zirkusprojektes

Kosten gemäß Vertraglicher Vereinbarungen vom 29.05.2018	4255,- Euro
Geschätzte Nebenkosten für Verbrauchsmaterial, usw. ca.	245,- Euro
Gesamtkosten, geschätzt:	4500,- Euro

Einnahmen (geschätzt)

Schule:

○ Sponsorenlauf	1200,- Euro
○ Eintrittskarten für Erwachsene	600,- Euro
○ Cafeteria	200,- Euro

Gesamtbeitrag 2000,- Euro

Förderverein:

○ Zuschuss	1000,- Euro
○ Spende ortsansässige Geldinstitute (angefragt)	XX

Beantragter Zuschuss beim Bezirksamt Eilendorf 1500,- Euro

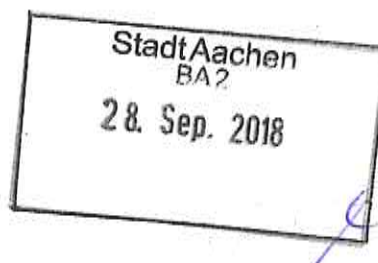
Städt. Kath. Grundschule Birkstraße Offene Ganztagschule

Birkstraße 6, 52080 Aachen



KGS Birkstraße, Birkstraße 6, 52080 Aachen

Frau Bezirksbürgermeisterin Elke Eschweiler
Herr Bezirksamtsleiter Martin Freude
Bezirksamt Aachen-Eilendorf
Heinrich-Thomas-Platz 1
52080 Aachen



Aachen, 25.09.2018

Antrag auf Zuwendung bezirklicher Mittel

Sehr geehrte Frau Eschweiler und sehr geehrter Herr Freude,

die KGS Birkstraße ist eine zweizügige Grundschule aus Eilendorf. Über 200 Schüler und Schülerinnen besuchen diese Schule, davon 163 den offenen Ganzttag.

Die körperliche und geistige Entwicklung des Kindes wird maßgeblich von den Erfahrungen beeinflusst, die das Kind durch Bewegung sammelt. Die Sinneswahrnehmung, die kognitive Entwicklung sowie grob- und feinmotorischen Fähigkeiten des Kindes werden durch Bewegung erweitert. Um dem natürlichen Bewegungsdrang der Kinder ganzheitlich gerecht zu werden, ist ein großes und abwechslungsreiches Angebot an bewegungsförderndem Material nötig. Eine detaillierte Aufstellung kann gerne nachgereicht werden.

Der Schulhof der KGS Birkstraße besitzt einen Bauwagen für das Außenspielmaterial. Da das Angebot in diesem Bauwagen leider nicht mehr so vielfältig ist, möchten wir gerne unterschiedliche Außenspielmaterialien zur Förderung der Bewegung anschaffen. Hierzu zählen Roller, Hochräder, Rikscha, Stelzen, Hula-Hoop Reifen, Sitzkreisel, Hüpfsäcke, Seile sowie Tischtennisschläger und -bälle.

Diese Materialien haben einen Kostenumfang von ca. 2.500,00 €.

Um den Kindern den Wunsch zeitnah zu erfüllen, bitte ich Sie um Zuwendung bezirklicher Mittel.

Mit freundlichen Grüßen

(I. Voss)

Schulleitung

Martin Freude - Projekt Ehrenamtliche Palliativweiterbildung

Von: Kames-Austinat Monika <Monika.Kames-Austinat@seniorenzentrum-aachen.de>
An: "Elke.Eschweiler@landtag.nrw.de" <Elke.Eschweiler@landtag.nrw.de>, "mart...
Datum: Freitag, 28. September 2018 11:51
Betreff: Projekt Ehrenamtliche Palliativweiterbildung
CC: Frommer Jessica <Jessica.Frommer@seniorenzentrum-aachen.de>, "AlvesSenio..."

Sehr geehrte Frau Eschweiler, sehr geehrter Herr Freude,

ich habe im nächsten Jahr vor die Stationäre Altenpflegeeinrichtung in Eilendorf mit dem Palliativen Gedanken und der palliativen Begleitung besser auszustatten. Neben der Schulung von Fachkräften, Ausbildung zum Berater nach 132g, Koordinatorin nach 39a SGB5 usw. möchte ich unsere eigenen Ehrenamtlichen ausbilden lassen. Hier möchte ich Eilendorfer Bürger gewinnen, die bereit sind, sich mit dem Thema auseinander zu setzen und in unserer Einrichtung oder auch in der Gemeinde sterbende Menschen und deren Angehörige zu begleiten.

Ein Angebot für diese Ausbildung liegt mir vor, ich kenne die Dozentin. Sie ist sehr emphatisch und fachlich auf dem neusten Stand.

Da unsere Einrichtung das nicht alles alleine finanziell stemmen kann, bitte ich um Ihre Unterstützung.

Außerdem möchte ich in Anlehnung an das palliative Projekt und das Marte Meo Demenzprojekt mit einer anerkannten alternativen Heilmethode arbeiten. Wir werden die 5 Säulen von Kneipp implementieren. Ein Angebot für diese Begleitung und für das Kneippbecken sind zur Zeit in Arbeit. Auch hier bin ich auf Spenden und Unterstützung angewiesen. Das Kneippbecken ist natürlich für alle Bürger in Eilendorf offen. Eine Vernetzung macht für unsere Einrichtung ,aber auch für Eilendorf Sinn.

Über eine Einladung zu einem Gespräch freue ich mich.

Herzlichen Gruß

Monika Kames



Seniorenzentren St. Severin
 Einrichtungen der Katholischen Stiftung Marienhospital Aachen
 Einrichtungsleitung
 Monika Kames-Austinat
 Kirchfeldstr. 34
 52080 Aachen
 Telefon: 0241 / 550011-0
 Fax: 0241 / [5500114209](tel:02415500114209)
 Email: monika.kames-austinat@marienhospital.de
www.marienhospital.de
<http://www.facebook.com/marienhospital.aachen>

Vertrag

über die Durchführung des Befähigungs- und Ermutigungskurses zur ehrenamtlichen Mitarbeit in Hospiz- und Palliativdiensten vom 10. Februar 2019 bis 10. November 2019

Zwischen den

Seniorenzentren St. Severin
Einrichtungen der Katholischen Stiftung Marienhospital Aachen
Kirchfeldstr. 34
52080 Aachen

und

Ute Pelzer
Palliativakademie Rheinland
Alt-Reeser-Weg 9
46509 Xanten

wird folgender Vertrag geschlossen:

1. Ute Pelzer, Palliativakademie Rheinland führt den Befähigungs- und Ermutigungskurs zur ehrenamtlichen Mitarbeit in Hospiz- und Palliativdiensten nach dem Curriculum von Monika Müller und gemäß der Ziele, Inhalte und Strukturelemente des Deutschen Hospiz- und Palliativverbandes e. V., als innerbetriebliche Qualifizierung durch.
2. Der Veranstaltungsort und Schulungsraum wird von der Trägergesellschaft festgelegt.
3. Die insgesamt zehn Termine der Präsenzphase sind:
 - Sonntag, 03. Februar 2019
 - Sonntag, 10. März 2019
 - Sonntag, 07. April 2019
 - Sonntag, 12. Mai 2019
 - Sonntag, 02. Juni 2019
 - Sonntag, 07. Juli 2019
 - Sonntag, 15. September 2019
 - Sonntag, 13. Oktober 2019
 - Sonntag, 03. November 2019
 - Sonntag, 24. November 2019
 - darüber hinaus ist ein 20 stündiges Praktikum in stationären oder ambulanten Pflegeeinrichtungen zu absolvieren.
4. Ein Stundenplan über die Präsenzzeiten wird rechtzeitig von der Kursleitung mitgeteilt.
5. Die Trägergesellschaft kann bis zu 24 Interessierte als Teilnehmende stellen.
- 6.

7. Die Kosten des Befähigungs- und Ermutigungskurses zur ehrenamtlichen Mitarbeit in Hospiz- und Palliativdiensten betragen 9.000,00 Euro. Darüber hinaus ist eine Pauschale von 850,00 Euro für Reisekosten für die Kursleitung zu entrichten.
8. Der Gesamtbetrag des Befähigungs- und Ermutigungskurses zur ehrenamtlichen Mitarbeit in Hospiz- und Palliativdiensten in Höhe von 9.850,00 Euro beinhaltet folgende Leistungen: Dozentenkosten einschließlich der diesbezüglichen Fahrtungskosten, Material und Lernmittel für die Teilnehmenden, die Vorbereitung der Formalien zur Beantragung der Fördermittel bei der Deutschen Fernsehlotterie und nach Abschluss jeder Präsenzphase des Befähigungs- und Ermutigungskurses zur ehrenamtlichen Mitarbeit in Hospiz- und Palliativdiensten die Vorbereitung der Formalien zum qualifizierten Verwendungsnachweis zur Vorlage bei der Deutschen Fernsehlotterie.
9. Die Ausstellung der Zertifikate des 110 Stunden umfassenden Befähigungs- und Ermutigungskurses zur ehrenamtlichen Mitarbeit in Hospiz- und Palliativdiensten mit dem Logo des Deutschen Hospiz- und Palliativverbandes e. V. erfolgt durch die Palliativakademie Rheinland und der Trägergesellschaft der innerbetrieblichen Qualifikation.
7. Die Trägergesellschaft stellt einen angemessenen Schulungsraum mit Standardmedien und Catering zur Verfügung.
9. Änderungen und Ergänzungen bedürfen der Schriftform.

Ort,den

Für die Seniorenzentren St. Severin

.....
 Monika Kames-Austinat - Einrichtungsleitung -

Für die Palliativakademie Rheinland

.....
 Ute Pelzer - Akademieleitung -

Kneipp im Seniorenzentrum St. Severin

mit einer

Wasserrretanlage

Das immaterielle Kulturgut öffentlich nutzbar



Seniorenzentrum St. Severin Kneipp Wasserrretanlage
projektiert von tg dienstleistungen

1

Ziele

- Das Gesundheitsbewußtsein stärken mit dem ganzheitlichen Kneipp-Konzept, ➔ hier in Form einer **Kneipp-Wasserrretanlage**
- Einen präventiven und/oder rekonvaleszenten Beitrag für eine gesunde Bevölkerung jeden Alters leisten. Hier z.B. Bewohnern und Mitarbeitern (Berufliches Gesundheitsmanagement BGM)
- Das immaterielle Kulturerbe findet ein teil-öffentlich beschubbares Zuhause im Seniorenzentrum, trägt damit eine Stätte bei für das Credo eines gesunden Menschen

➤ Welche Basis hat die ganzheitliche Kneipp-Therapie?

Die 5 Säulen der Kneipp-Therapie



Wasser
Bewegung
Ernährung
Ordnung
Heilpflanzen

rehabilitationszentrum st. reverein  wassertrittenanlage
projiziert von tg dienstleistungen

3

➤ Wie wird das Kneipp-Wassertreten angewandt? Kurz und regelmäßig

(Anwendungshinweis als Schild vor Ort)
KNEIPP-GESUNDHEITSANLAGE

1. Wichtigstes Prinzip bei der Anwendung kalten Wassers ist ein vorher erwärmter Körper. Armbad oder Fußbad niemals mit kalten Händen oder Füßen beginnen! Wenn Sie also nicht warm sind, holen Sie dies jetzt durch flotte Bewegung nach.
2. Armbad und Wassertreten heben ihre Wirkung gegenseitig auf. Daher lassen Sie mindestens 2 Stunden zwischen den Anwendungen verstreichen.
3. Beim Armbad beide Arme tief eintauchen, bis nach höchstens 30 Sekunden ein starker Kältereiz (Kribbeln oder Ziehen im Arm) eintritt. Anschließend das Wasser einfach abstreifen und die Arme bis zum völligen Abtrocknen bewegen (Armkreisen etc.).
4. Beim Wassertreten die Füße mit jedem Schritt aus dem Wasser heben („Storchengang“). Nur so lange im Wasser bleiben, bis starker Kältereiz in den Beinen eintritt (max. 1 Minute). Danach Wasser abstreifen und wieder warmlaufen. Vorsicht bei Blasen- und Nierenleiden.



rehabilitationszentrum st. reverein  wassertrittenanlage
projiziert von tg dienstleistungen

4

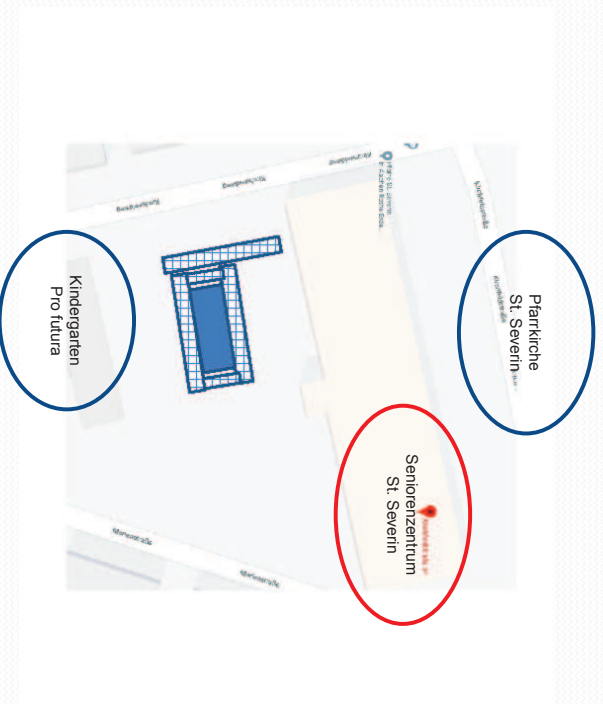
Traditionelles innovativ zeitgemäß aufgestellt!
Boden Aufsatzbecken Treibecken- Fertigbetonteil
Vorteile: es fällt kein Tier o.ä. rein, Sitzfläche integriert,
Armbecken kann auf dem Rand aufgestellt werden
Design: Wasserfall, Licht, Branding
Technik: Filter, Pumpe, Wasser max. 12°C



reniorenzentrum st. severin  wassertränanlage
projektiert von tg dienstleistungen

5

Der Standort mit dem Gelände-Plan für das
Kneipp- Wassertrittbecken und Armbecken



reniorenzentrum st. severin  wassertränanlage
projektiert von tg dienstleistungen

6

Wassertretbecken incl. Armanlage aus Betonfertigteilen und VZA

zum Zwecke von Kneipp-Anwendungen für den unteren und oberen Kreislauf vorläufige Kalkulation, mit maximaler Abgrenzung

Leistungsbereich	Stand 25.10.2018	
300 000	Bausstelleneinrichtung	500,00
300 002	Erdarbeiten Abtragung Planierung	1.000,00
300 008	Verbsu-, Ramm- undEmpressarbeiten	
300 010	Dranarbeiten Kies Spilt Planierung	
	Ortbeton	
	Mauerarbeiten, Beton-Stahlarbeiten, Gerüst	
	Bodenschutzvlies Untkaut + Bodenschutzfolie	
300 013	Beton- undStahlbetonarbeiten(Ausmaß)	7.830,00
	650x200x70 Tretbecken	
	Treppe Zutritt	300,00
	Armbecken	
	Armbecken VZA	2.240,00
	Wasserfall 900 breit incl Pumpe	880,67
	Beleuchtung	126,05
	Absaugung Pondo	588,24
	Einfahrung Beton optional	1.950,00
	Schritztzug	980,00
300 014	Naturwerkstein- undBetonwerksteinarbeiten	
300 018	Abdichtungsarbeiten gegen Wasser	490,00
	Hydrophobierung/Impregnierung	
300 022	Klempnerarbeiten	897,27
	Pumpensystem mit Bodenablauf etc.	
	Kältepumpe mit Revisionskasten	3.000,00
	Zeitschaltuhr	
	Handläufe incl. Manschetten VZA	2.072,00
500	Außenanlagen	
510	Geländerflächen	
520	Befestigte Flächen	5.000,00
530	Baukonstruktionen in Außenanlagen	
540	Technische Anlagen in Außenanlagen	
550	Einbauten in Außenanlagen	
	Kanal/ Elektroanbindung	
	Schilder Anwendungshinweise	100,00
590	Sonstige Maßnahmen für Außenanlagen	
	Projektmanagement	3.000,00
	Fracht	790,00
	Krankosten ca. 12,5t	2.750,00
	Stadt Genehmigung Sperrung	500,00
	Zwischensumme	35.134,23
790	Sonstige Bauseitenkosten=15% auf Gesamtbudget	40.392,85
	Endsumme brutto	48.067,51

reniorrenzentrum st. severin  wassertretanlage
projiziert von tg dienstleistungen

7

Eckdaten zur Umsetzung

Erstellungskosten: bis max. 48 T€

Laufende Kosten: via Seniorrenzentrum St. Severin Wasser Strom
Wartung Instandhaltung Reinigung

Termin Fertigstellung: Einweihung Frühjahr 2019



Die Kneipp Philosophie, ein gesundes Paket,
was alles beinhaltet.

Für einen gesunden Menschen, ihn in seiner
Prävention und/oder seiner Rekonvaleszenz zu
unterstützen.

reniorrenzentrum st. severin  wassertretanlage
projiziert von tg dienstleistungen

8

Wassertretbecken incl. Armanlage aus Betonfertigteile und V2A

zum Zwecke von Kneipp-Anwendungen für den unteren und oberen Kreislauf
vorläufige Kalkulation, mit maximaler Abgrenzung

Leistungsbereich	Stand 25.10.2018	
300.000	Baustelleneinrichtung	500,00
300.002	Erdarbeiten Abtragung Planierung	1.000,00
300.006	Verbau-, Ramm- und Einpressarbeiten	
300.010	Dränarbeiten Kies Split Planierung	
	Ortbeton	
	Mauerarbeiten, Beton-Stahlarbeiten, Gerüst	
	Bodenschutzvlies Unkraut + Bodenschutzfolie	
300.013	Beton- und Stahlbetonarbeiten/Ausmaß	
	550x200x70 Tretbecken	7.830,00
	Treppe Zutritt	300,00
	Armbecken	
	Armbecken V2A	2.240,00
	Wasserfall 900 breit incl Pumpe	680,67
	Beleuchtung	126,05
	Absaugung Pondo	588,24
	Einfärbung Beton optional	1.950,00
	Schriftzug	980,00
300.014	Naturwerkstein- und Betonwerksteinarbeiten	
300.018	Abdichtungsarbeiten gegen Wasser	
	Hydrophobierung/Imprägnierung	490,00
300.022	Klempnerarbeiten	
	Pumpensystem mit Bodenablauf etc.	687,27
	Kältepumpe mit Revisionkasten	3.000,00
	Zeitschaltuhr	
	Handläufe incl. Manschetten V2A	2.672,00
500	Außenanlagen	
510	Geländeflächen	
520	Befestigte Flächen	5.000,00
530	Baukonstruktionen in Außenanlagen	
540	Technische Anlagen in Außenanlagen	
550	Einbauten in Außenanlagen	
	Kanal /Elektroanbindung	
	Schilder Anwendungshinweise	100,00
590	Sonstige Maßnahmen für Außenanlagen	
	Projektmanagement	3.000,00
	Fracht	730,00
	Krankkosten ca. 12,5t	2.750,00
	Stadt Genehmigung Sperrung	500,00
	Zwischensumme	35.124,23
790	Sonstige Baunebenkosten=15% auf Gesamtbudget	40.392,86
	Endsumme brutto	48.067,51



Bezirksvertretung Eilendorf
Frau Bezirksbürgermeisterin Eschweiler
Herr Bezirksamtsleiter Freude
Heinrich-Thomas-Platz 1

52080 Aachen-Eilendorf

20.09.2017

- Einladung Wanderungen
- Antrag bezirkliche Mittel für neues Faltblatt

Sehr geehrte Damen und Herren der Bezirksvertretung,

die Gruppe Wanderwege der Zukunftswerkstatt wird am 30.09. und am 7.10. eine Wanderung je einer Hälfte des Rundweges um Eilendorf von 14:00 h bis ca. 16:30 h anbieten.

Dazu laden wir Sie gerne ein. In einer Anzeige der Geisha sind die Treffpunkte bekannt gegeben worden:

30.09: Start Wolfsbendenstr/Ecke Gringelsweg („Bodega“), Ende Heckstraße/Ecke Prunkweg

7.10: Start Heckstraße / Ecke Prunkweg, Ende am Madrider Ring / von Coelsstr.

Mit der Anzeige haben wir die letzten Mittel der Gruppe aufgebraucht.

Für ein neues, aktualisiertes Faltblatt, das auch den neueröffneten Wegabschnitt korrekt darstellt bitten wir um weitere bezirkliche Mittel von 500 €.

Eine Kostenabschätzung einer Grafikerin ist beigelegt.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Matthias Simon".

Matthias Simon
Sprecher der Gruppe
Wanderwege

Betreff: Re: Neuauflage Flyer Rundweg Eilendorf
Von: grafische@posteo.de
Datum: 13.09.2018 09:00
An: koenigsimon@netcologne.de

Guten Morgen Herr Simon,

herzlichen Dank für Ihre Anfrage.

Meine grafische Arbeit würde **120 Euro plus MwSt.** kosten, sofern Sie mir wieder eine Karte liefern, die nicht weiter bearbeitet werden muss.
Ansonsten würde ich da einen Mehraufwand berechnen.
Wenn Sie gerne einen ausgearbeiteten KV haben möchten, kann ich Ihnen den auch zusenden.
Aber vielleicht reicht Ihnen der Preis ja auch so.

Ich habe mittlerweile eine andere Email-Adresse: **grafische@posteo.de**

Diese können Sie gerne bei unserem weiteren Kontakt benutzen.

Freu mich wieder auf Ihre Rückmeldung.

Herzliche Grüße
Ute Küttner

GRAFISCHE
Ute Küttner
Dipl. Grafik-Designerin
Buschhäuserweg 12
52066 Aachen

Fon 0241 - 58020521
grafische@posteo.de
www.grafische.de

Gesendet: Mittwoch, 12. September 2018 um 20:46 Uhr
Von: "Matthias Simon und Anja König" <koenigsimon@netcologne.de>
An: grafische@gmx.de
Betreff: Neuauflage Flyer Rundweg Eilendorf

Liebe Frau Küttner,
im Jahr 2012 haben sie für die Wanderwegegruppe der 'Zukunftswerkstatt Eilendorf' einen Flyer für einen Rundweg um Eilendorf gestaltet. Diesen möchten wir gerne neu auflegen, aber die wesentlichen Gestaltungselemente ("Füße") beibehalten.
Inhaltlich würden wir wieder Text, eventuelle 1-2 Fotos und eine Landkarte beisteuern.
Der Druck lief damals über Flyeralarm.

Was würde die grafische Arbeit ca. bei Ihnen ca. kosten ?

Viele Grüße
Matthias Simon